


**Welche Abfallgefäße sind betroffen?**

Nur gebührenpflichtige Abfallgefäße (Restmüll- und Biotonnen).

**Wer bekommt die Aufkleber?**

Grundstückseigentümer / Hausverwaltungen erhalten pro Restmüll- und Biotonne jeweils zwei Aufkleber zugeschiedt.

**Wer bringt die Aufkleber an?**

Die Grundstückseigentümer / Hausverwaltungen müssen sich um die Anbringung der Aufkleber kümmern.

**Wo werden die Aufkleber angebracht?**

Die Aufkleber werden auf beiden Seiten der Abfallgefäße angebracht.

Die Grundstückseigentümer / Hausverwaltungen erhalten eine Montageanleitung.

**Ich habe zu wenig Aufkleber bekommen!**

Bitte setzen Sie sich mit der Hotline der Stadtverwaltung in Verbindung - Tel.: 825-6000

**Kann ich als Mieter/-in auch Aufkleber beantragen?**

Nein, setzen Sie sich bitte mit ihrem Grundstückseigentümer/ ihrer Hausverwaltung in Verbindung.

**Das Abfallgefäß wurde trotz Aufkleber nicht geleert!**

Bitte setzen Sie sich mit der Hotline der Stadtverwaltung in Verbindung - Tel.: 825-6000

**Der Aufkleber ist beschädigt!**

Bitte setzen Sie sich mit der Hotline der Stadtverwaltung in Verbindung - Tel.: 825-6000

**Ändert sich der Abfuhrhythmus?**

Mit der Umstellung auf das Ident-System ändert sich nichts. Leerungstag und Abfuhrhythmus bleiben gleich.

**Ändern sich die Müllgebühren durch Einführung des Ident-Systems?**

Nein.

**Können die Daten auf dem Transponder manipuliert werden?**

Nein.

**Sind auf dem Transponder persönliche Daten gespeichert?**

Nein, der Transponder enthält nur eine Nummer.

**Kontakt**

Stadt Oberhausen  
 Schwartzstr. 72  
 46042 Oberhausen  
 Tel.: 0208-825-6000  
 E-Mail: [identsystem@oberhausen.de](mailto:identsystem@oberhausen.de)



# Einführung eines Erkennungs-Systems für Ihr Abfallgefäß

Restmüll- und Biotonnen werden in der Stadt Oberhausen ab Juni 2018 mit einem digitalen System zur Erkennung der Abfallgefäße (Ident-System) bestückt.

Alle Grundstückseigentümer bzw. Hausverwaltungen erhalten in den nächsten Wochen ein Informationsschreiben zum Ident-System.



Dem Informationsschreiben sind zwei Aufkleber je Abfallgefäß und eine Montageanleitung beigelegt. Die ca. 10 x 15 cm großen Aufkleber müssen auf beiden Seiten der Restmüll- und Biotonnen angebracht werden. Die Aufkleber enthalten einen Funksender (Transponder).

Persönliche Daten wie z.B. Name und Adresse werden auf dem Transponder nicht gespeichert.

Auf dem Aufkleber sind die Adresse des Grundstücks, Informationen zur Art, Größe und Leerungshäufigkeit der Tonne, ein Strichcode und ein QR-Code aufgedruckt.

Über den QR-Code kann eine Informationsseite im Internet aufgerufen werden.

Transponder und Aufkleber führen zusammen dazu, dass jede Tonne zukünftig eindeutig einem Grundstück zugeordnet werden kann.

Die Müllfahrzeuge sind mit einem speziellen Lesegerät und Antennen ausgestattet. Beim Kippvorgang der Tonne werden per Funk Strichcode und Transpondernummer gelesen.

Anschließend werden im Bordcomputer des Müllfahrzeugs die Leerungsdaten gespeichert. Hat eine Tonne keinen Aufkleber oder wird sie am falschen Abfuhrtag bereit gestellt, wird der Vorgang unterbrochen und die Tonne kann nicht geleert werden.



Das Ident-System ermöglicht eine effizientere Verwaltung der mehr als 50.000 im Stadtgebiet bereitgestellten Abfallbehälter.

Durch die automatisch registrierte Entleerung der Abfallgefäße können die logistischen Abläufe und der Bürgerservice optimiert werden, zum Beispiel bei Rückfragen zur Leerung.

Tonnen ohne Aufkleber werden zukünftig direkt vor Ort erkannt und nicht mehr geleert. So führt das Ident-System zu mehr Gebühren-gerechtigkeit. Die Umstellung erfolgt kosten-neutral.